



RUDI

Bürgerzeitung für die Südstadt • www.bg-suedstadt.de



Einladung zur Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2022

am Mittwoch, den 1. März 2023, 19:00 Uhr
im Franz-Weber-Saal - Canisiushaus,
Augartenstr. 51, 76137 Karlsruhe

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
3. Aussprache und Entlastung des Vorstandes
4. Wahlen
5. Quizauflösung (Absperrungen) und Preisverleihung
6. Ehrungen
7. Behandlung von Anträgen
8. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung bitten wir bis zum 21.02.2023 in der Geschäftsstelle der Bürger-Gesellschaft der Südstadt e.V., Nebeniusstr. 22, 76137 Karlsruhe, schriftlich einzureichen.

Auch zum anschließenden gemütlichen Beisammensein laden wir Sie sehr herzlich ein.

Für die Bewirtung wird das Canisiushausteam wie immer bestens sorgen.

Alle unsere Mitglieder sind uns ebenso wie Interessierte herzlich willkommen!

*Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand*



Kannentag
Jeden Montag 1,45l für 10,90€
Wolfbräu - Biere

Wirtshaus Wolfbräu
Werderstraße 51
76137 Karlsruhe

Tel.: 0721 3545 770
mail@wolfbräu.de
www.wolfbräu.de



AG Werderplatz:

Kriminalpräventivbericht

Im Sommer letzten Jahres wurde die AG Werderplatz reaktiviert. Wie berichtet, setzt sich der Teilnehmerkreis aus Vertretungen städtischer Dienststellen, sozialen Trägern, dem Polizeipräsidium Karlsruhe, der Bürger-Gesellschaft der Südstadt und der IG Südstadt Gewerbe zusammen.

Ziel der Arbeitsgruppe ist es, Möglichkeiten zur Entschärfung der Situation am Werderplatz zu diskutieren und mögliche Maßnahmen zu eruieren. Im Rahmen dieser AG wurde vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Karlsruhe ein **Kriminalpräventivbericht** für den Werderplatz erarbeitet.

Dieser Bericht wurde auch in der öffentlichen Sitzung von „Miteinander für die Südstadt“ vorgestellt. Hier die Zusammenfassung des Berichtes aus dem Protokoll vom 21.11.2022:

„Die theoretische Grundlage des Berichts stellt die Broken-Window-Theorie dar: Ein Platz, der in schlechtem Zustand ist und Anzeichen des Verfalls aufweist, kann ein Unsicherheitsgefühl, ein Gefühl von Kriminalitätsfurcht erzeugen, tatsächlich die Wahrscheinlichkeit für kriminelle Handlungen erhöhen und zu einer Abnahme der sozialen Kontrolle führen. Daher zielt der Präventivbericht darauf, Veränderungsvorschläge zu unterbreiten, die zu einer Steigerung der Aufenthaltsqualität und Belebtheit des Ortes sowie zu einer Einbettung des Personenkreises in den Werderplatz (Schaffung von Toleranzräumen) führen. Als Grundempfehlungen werden folgende Vorschläge genannt: eine verbesserte Übersichtlichkeit (weniger „dunkle Ecken“), eine verbesserte Einsehbarkeit (höheres Sicherheitsgefühl durch Vorhersehbarkeit) sowie eine angepasste Beleuchtung (Sichtbarkeit schaffen). Konkrete Verbesserungsvorschläge beziehen sich auf das Wirtshaus Wolfbräu. Der zentrale Vorschlag ist hier, durch Verlagerung der Alkohol- und Drogen-

szene (in Richtung Nahkauf) für eine Entlastung zu sorgen. Dies soll mittels der Einrichtung einer Barriere um die Außengastronomie des Wirtshauses, z.B. einer Hecke erfolgen. Durch die Abgrenzung (bisher besteht keine Barriere zum Klientel) könnte das subjektive Sicherheitsempfinden der Wirtshausgäste gesteigert werden.

Bei einer Verlagerung wäre es wichtig, dass der Zugang zu den Toiletten am Indianerbrunnen gewahrt bleibt. Hierbei soll ein Toleranzraum geschaffen werden, der aber nicht zum dauerhaften, nächtlichen Verweilen einladen soll. Dies könnte mittels Intervalllampen und Sitzbänken, die sich nicht für das Schlafen eignen, erreicht werden. Durch Zonierung mittels eines Leitsystems kann ein geschützter Bereich entstehen, der aber keinen Sichtschutz bietet. Andere Nutzergruppen können diese Abtrennung erkennen und einsehen. Dies würde insgesamt zu einer Verstärkung des subjektiven Sicherheitsgefühls führen und ein Gefühl der Vorhersehbarkeit erzeugen.

Hintergrund der Verlagerung ist der denkmalgeschützte Indianerbrunnen, der bauliche Veränderungen an diesem Teil des Werderplatzes erschwert. Als Beispiel könnte ein Park in der Stadt Schwetzingen (Rhein-Neckar-Kreis) dienen, welcher dort in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof liegt. Weiter wird auf die Toiletten am Werderplatz eingegangen: Diese sind so groß, dass dort – nicht einsehbar – illegale Handlungen und Straftaten vollzogen werden können. Eine Reduzierung der Größe wäre daher wünschenswert. Außerdem kann die Signalsteuerung (Signal leuchtet „grün“ und dann „rot“ für Reinigung) zu Fehlinterpretationen führen, was zu dem Versuch führen kann, die Technik zu umgehen oder die Toilettentüren mit Gewalt zu öffnen. Grundsätzlich sind längere Öffnungszeiten wünschenswert, hier sind jedoch die Kosten ein wichtiger Faktor. Außerdem rät Frau Eisele dazu, mittels Beschilderungen bzw. Symbolen mehr Transparenz zu schaffen. Im Hinblick auf die Toiletten ist zudem eine >>

Inhalt

Einladung zur Hauptversammlung	1
AG Werderplatz:	2
Kriminalpräventivbericht	2
Einladung zum Bürgertreff des BGS	2
Nachgefragt: Pflastersteine auf dem Werderplatz	3
Adventsbürgertreff	4
Weihnachtsbaum am Werderplatz	5
Balance 55 plus	5
Internetcafé: Großer Ansturm	6
Plätzchenverkauf	6
Nehemia Initiative Karlsruhe – Angebote & Veranstaltungen	7
SENFKoRN	7
Was passiert gerade am Badischen Staatstheater?	8
Vesperkirche	8
10. Kinderfaschingsumzug in der Südstadt	10
Stuttgarter Straße: Rückmeldungen	11
Basketball: Volles Haus bei den LIONS	12
Kinder- & Jugendsport: Neue Leitung, bewährte Qualität	12
PSK – Termine	13
ULFer Fastnacht	14
Altpapiersammlung	14
Wichtige Rufnummern	15
Impressum	15
Beitrittserklärung	15
Absperrungen, Baustellen – Quiz	16
Bücherschrank	16

Bürgertreff der BGS

Zum nächsten Bürgertreff der BGS

am **01.02.2023 um 19 Uhr** sind wir eingeladen zu einer **Führung in der Hauptwache der Feuerwehr, Zimmerstraße 1.**

Schon jetzt können wir für den Bürgertreff **Mittwoch, den 05.04.2023 um 19:00 Uhr** die Themen „**Betrugsstraftaten**“ und „**Einbruchschutz**“ ankündigen, vorgetragen von Beamten des Polizeipräsidiums Karlsruhe, Referat Prävention.

Bei allen Bürgertreffs stehen außerdem auf der Tagesordnung:

- Neues aus der Vorstandsarbeit und
- Neues aus dem Stadtteil

Bei unseren Treffen erfahren Sie aus erster Hand, was sich in unserer Stadt und unserem Stadtteil so alles tut. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Der Vorstand



>> angepasste Reinigung sowie der Fortbestand der direkten räumlichen Nähe zum Indianerbrunnen zentral. Zuletzt geht Frau Eisele auf allgemeine Empfehlungen ein:

- Mehr Fahrradständer, um herumliegenden Fahrrädern entgegenzuwirken.
- Mehr Abfallbehältnisse, um die Vermüllung des Platzes zu reduzieren.
- Einrichtung von Service/Notrufsäulen, um das kollektive Sicherheitsgefühl zu steigern.
- Ein angepasstes Reinigungskonzept, um die Sauberkeit des Platzes zu gewährleisten.
- Entfernung von Graffiti-Schmierereien, um die Attraktivität des Platzes zu erhöhen“.

Wir haben dazu wie folgt Stellung genommen:

Im Präventionsbericht der Kriminalpolizei bzw. aus den daraus zu ziehenden Konsequenzen sehen wir eine Chance für den Werderplatz. Ziel dabei muss sein, die Aufenthaltsqualität für alle zu erhöhen. Bei der Einrichtung von Toleranzräumen allein sehen wir dieses Ziel

nicht erreicht, vielmehr sehen wir die Gefahr der Erhöhung der Attraktivität des Platzes für eine Personengruppe („Klientel“).

Eine Umgestaltung des Platzes muss daher **insgesamt** erfolgen. Dies muss erfolgen unter

- Einbindung aller Gruppen (Anwohner, Gewerbetreibende, Nutzer, Bürger-Gesellschaft...)
 - Erhebung der Bedarfe und Wünsche: Kultur? Kommerzielle Nutzungen? Ideen zur nichtkommerziellen Nutzung? usw...
 - Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse
 - Vorstellung geeigneter Beispiele (z.B. ähnliche Größe und Zugschnitt des Platzes)
 - Professioneller Beratung
- Zu den weiteren Vorschlägen aus dem Bericht nehmen wir wie folgt Stellung:
- Bemühen um **Sauberkeit** (verbessertes Reinigungskonzept, Entfernen von Graffiti) halten wir für zielführend, die Aufstellung von Abfallbehältern allerdings nur nach genauer Prüfung

ihrer jeweiligen Eignung. Die Aufstellung von Fahrradständern kann nur im Rahmen der Umgestaltung (s.o.) erfolgen.

- Die **Toiletten** sollten optimiert werden. Ein Umbau der gerade sanierten Einrichtung kommt sicher nicht in Frage. Beschilderungen und Optimierung der Signalsteuerung dagegen sollten möglich sein. Da dies Beschädigungen vermeiden könnten, dürfte sich das auch ökonomisch rechnen.
- Die Einrichtung von **Notrufsäulen** halten wir weder für erforderlich noch für sinnvoll.

In den nächsten Sitzungen der AG geht es um die Erarbeitung konkreter Vorschläge. Diese gehen über das hier Genannte hinaus – auch dazu kommen Vorschläge von uns.

Wir werden weiter berichten, dies z.B. auch in unserer Hauptversammlung (s. Titelseite dieses RUDI) – diskutieren Sie mit uns Möglichkeiten und Ideen!

MH

Nachgefragt:

Pflastersteine auf dem Werderplatz

Das ist Ihnen sicher auch schon aufgefallen: Am Werderplatz lösen sich Pflastersteine, an anderen Stellen gibt es unterspülte Bereiche, an denen das Pflaster richtige Wellen wirft. Für uns schien die neue Kehrmaschine zumindest Teil des Problems zu sein, kehrt sie doch sehr gründlich – und damit auch die Verfugung zwischen den Steinen heraus.

Auf unsere Nachfrage haben sich Vertreter von Tiefbauamt (TBA) und Amt für Abfallwirtschaft (AfA) ein Bild vor Ort gemacht und uns folgendes mitgeteilt:

„Ursächlich an den von Ihnen beschriebenen Schäden ist das betagte Porphyrpflaster. Porphyр zeichnet sich durch seine ebenen Oberflächen aus und seine warme rotbraune Farbe. Als Schichtgestein neigt Porphyр jedoch dazu, plattig abzubrechen. Bei älteren und stark belasteten Pflasterflächen lösen sich gerne mal Steine aus dem Verband. Die Kehrmaschine erledigt dann nur



ihre Arbeit und nimmt alles lockere Material mit. Mit diesen Problemen kämpfen wir an allen ähnlich gebauten Flächen, z.B. in der Innenstadt oder in Durlach.“

Von Seiten des TBA wurde zugesagt, noch vor Weihnachten Ausbesserungen am Werderplatz vorzunehmen. Das ist tatsächlich erfolgt, inzwischen sind die größten Schadensstellen ausgebessert. Nach Ansicht des TBA müsste die Verkehrssicherheit damit hergestellt sein. Für eine grundlegende Änderung der Situation konnte man uns angesichts der angespannten Haushaltslage keine Hoffnungen auf eine zeitnahe Lösung machen.

MH



Adventsbürgertreff



Übergabe des Schwarzwälder Schinkens
an Finn Zaiß.

Am 7. Dezember konnte nach zwei Jahren „Corona-Pause“ endlich wieder ein Adventsbürgertreff stattfinden. Martina Hillesheimer, 1. Vorsitzende der Bürger-Gesellschaft der Südstadt, begrüßte die Gäste, unter ihnen unsere Ehrenmitglieder Jürgen Gröbel und Ottmar Huber, und ganz besonders das Team der Nehemia-Initiative mit Stadtrat Friedemann Kalmbach, die ihre Räume für diesen Abend zur Verfügung gestellt hatten.

Frau Hillesheimer stellte vorab erneut den „neuen Rudi“ vor. Ein ganz herzlicher Dank ging nochmals an Ulrike Randi, die leider an diesem Abend nicht kommen konnte. Frau Randi hatte viele Jahre lang dem Rudi sein „Gesicht“ gegeben.

Wir hoffen, dass es sich bei den Schwierigkeiten mit der Verteilung zusammen mit der „Badischen Woche“ um anfängliche Kinderkrankheiten handelt. Das Interesse bei den „BNN“ ist groß – im Gegenteil zur früheren Firma. Das inzwischen traditionelle Weihnachtsbaumschmücken am Werderplatz konnte in den letzten zwei Jahren auch nur in eingeschränkter Form stattfinden. In diesem Jahr war es jedoch wieder eine tolle Veranstaltung: extrem gut besucht mit großartiger Stimmung! Und so ist es in diesem Jahr auch ein besonders schöner Baum geworden.

Zur Verkehrssituation in der Stuttgarter Straße wies Frau Hillesheimer nochmals auf die bestehende Problematik hin. Es wird wirklich lange bis zu einer endgültigen Lösung (mit Straßenbahn) dauern. Das Thema wird im Gemeinderat bearbeitet.

Die bestehende Nachverdichtung stellt sich in der Südstadt katastrophal dar und ist für die Südstädter*innen völlig unverständlich. Teilweise führt das zu fatalen Zuständen. Wir berichteten im RUDI. Das Grundproblem sind fehlende Bebauungspläne.

Mit Freuden haben wir die positive Entwicklung des ÖPNV in der Südstadt wahrgenommen: Das Quiet-schen der Bahnen ist bis auf wenige Ausnahmen nicht mehr zu hören.

Frau Hillesheimer wies darauf hin, dass es im Januar keinen Bürgertreff geben wird.

Der Bürgertreff am 1. Februar findet in der Hauptwache der Feuerwehr in der Zimmerstraße statt. Hierfür ist im Vorfeld eine Anmeldung notwendig.

Am 1. März findet die Jahreshauptversammlung im Canisiushaus statt.

Für den Bürgertreff am 5. April haben wir Vertreter der Präventionsstelle der Kriminalpolizei zum Thema „Einbruch und Schockanrufe“ eingeladen.

Im Mai ist ein Bürgertreff mit der KEK Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur geplant.

Leider funktioniert der Eingang zum zoologischen Stadtgarten von der Ettlinger Straße aus noch immer nicht für Besucher*innen mit Rollstuhl, Kinderwagen und ähnlichem. Wegen Personalmangels sei keine Video-Überwachung möglich. Wir kümmern uns weiterhin darum.

Herr Kalmbach berichtete aus dem Gemeinderat, dass möglicherweise wegen der deutlichen Verbesserung der Situation am Werderplatz das bestehende Alkoholverbot nicht fortgesetzt werden kann.

Nach diesen aktuellen Informationen wurde mit unserem beliebten Dalli-Klick der gemütliche Teil des Adventsbürgertreffs eingeleitet.

Anschließend machte ein Schwarzwälder Schinken zum Schätzen die Runde. Finn Zaiß konnte das gute Stück mit nach Hause nehmen. Mit seiner Schätzung betrug die Abweichung vom tatsächlichen Gewicht nur 12 Gramm!

Die Bilder des Jahres – diesmal aus drei Jahren! – gestalteten den gemütliche Ausklang des Adventsbürgertreffs.

Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich beim Team der Nehemia-Initiative für ihre Gastfreundschaft!

Der Vorstand der Bürger-Gesellschaft der Südstadt verabschiedete sich mit den besten Wünschen für die Weihnachtstage und für das neue Jahr. *Marlies Pirlich*



Weihnachtsbaum am Werderplatz



Abschmücken war angesagt: am 3. Januar war endgültig Schluss mit Weihnachtsstimmung am Werderplatz! Etwas wehmütig wurden die liebevoll gebastelten Kugeln, Sterne, Päckchen und mehr abgehängt, je nach Zustand in Kisten aufbewahrt für den nächsten Advent oder entsorgt.

Nach zwei Jahren Corona-Pause war es wieder möglich gewesen, diesen Schmuck wieder vor Ort zu basteln und gemeinsam aufzuhängen. Das war am Samstag vor dem ersten Advent bei alkoholfreien

Punsch, Lebkuchen und Mandarinen geschehen – der Zuspruch war groß und die Stimmung super, wie den Bildern zu entnehmen ist. Und das Ergebnis „der schönste Weihnachtsbaum bisher“, wie uns von vielen Seiten bestätigt wurde.

Organisiert wurde das von den Streetworkerinnen des Diakonischen Werks, der Johannis-Paulus-Gemeinde und der Bürger-Gesellschaft der Südstadt – mit sehr viel Unterstützung: Kinder und Jugendliche von der Kinderstube Pittiplatz, dem Kinderhaus Blumenland, dem Kinder- und Jugendhaus, der Kinderinsel Süd, der Nebenius-Grundschule und der Berufsschulstufe „BISS“ der Albschule (in der Uhlandschule) bastelten vor Ort oder schon im Vorfeld.

Auch an dieser Stelle nochmals danke für die Spenden von Bauhaus, Laden Drei, Zuckerbecker und Electric Eel und an Tom Boller für die Illustration des Plakats.

MH

Balance 55 plus

Das Angebot der Bürger-Gesellschaft der Südstadt „Balance 55 plus“ findet nun schon im 4. Jahr statt. Einige Teilnehmer nehmen das Angebot bereits seit dem Start wahr.

Es wendet sich an Ältere mit den Trainingsschwerpunkten Gleichgewicht, Koordination und Körperwahrnehmung.

Es geht um Bewegungen zur Pflege der Gelenke, um deren Beweglichkeit zu fördern und zu erhalten. Es geht um

Entspannung jener Muskeln, die ständig überfordert werden. Und um Aktivierung von Muskeln, die bisher eher ein etwas kümmerliches Dasein fristeten. Da kann es auch schon mal zu Muskelkater kommen!

Viel Gewicht legen wir auf das Gleichgewicht! Die Balance zu erreichen und zu halten, ist ein wesentlicher Bestandteil der Übungen. Dies geht einher mit viel Konzentration und der intensiven Wahrnehmung des eigenen Körpers. Eine aufrechte Haltung und ein aufrechter Gang sind wesentlich.

Besonders wird darauf Wert gelegt, dass alle Übungen in den Alltagsablauf integriert werden können und somit für die meisten Übungen kein Extra-Zeitaufwand erforderlich ist.

Gegen Ende unserer Übungsstunde werden die einzelnen Übungen in Kombination aneinandergereiht. Hierzu gibt es dann auch Partnerübungen, die immer für viel Vergnügen miteinander sorgen.

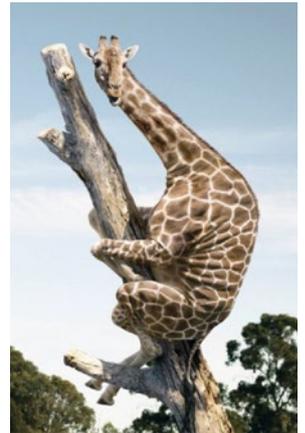
Die nächsten Termine:

Februar: 17. und 24. | **März:** 10. und 31.

jeweils um **10 Uhr**

im Bürgerzentrum Südstadt,
Hernriette-Obermüller-Str. 10

Tagesbeitrag: 2,-€ *Marlies Pirlich, Bürger-Gesellschaft der Südstadt*



WÄRME SPÜRBAR FÜR ALLE

- Öl- und Gasheizungen
- Wärmepumpen
- Solar
- Pelletanlagen
- Wartungen aller Art



BAD · DACH · WÄRME · KLIMA · STROM

Industriestr. 19 | 76189 Karlsruhe | Tel. 0721 931 74-0 | www.werling.de



Internetcafé:

Großer Ansturm

Gleich beim ersten Beratungstermin des Internetcafés 55Plus-Südwerk im neuen Jahr kamen 18 Damen und Herren ins Bürgerzentrum. Zunächst hielt unser Berater Jürgen Huber einen interessanten Vortrag zum Thema „Navigation mit dem Smartphone“. Anhand der „Komot-APP“ erläuterte er, wie die Navigation funktioniert und was man mit der APP alles machen kann. Ebenso stellte er kurz die Google-APP „Maps“ vor. Die Vorträge sind alle nachlesbar auf der Website des Internetcafés: <https://internetcafe55plus-suedwerk.de/> und auf unserer Homepage.

Nach dem Vortrag ging es in die beiden Gruppen „Android/Windows“ bzw. „Apple“. Die anwesenden 10 Berater beantworteten dann die Fragen der Anwesenden oder halfen bei Problemen im Umgang mit dem Smartphone oder Tablet. Der nächste Termin findet am 08.02 um 15:30 Uhr mit einem Vortrag zur „2-Faktoren-Authentifi-



zierung“ statt. Die weiteren Termine finden Sie ebenfalls auf den Websites.

Wenn auch Sie Fragen zu Ihrem mobilen Endgerät haben, dürfen Sie uns gerne im Bürgerzentrum besuchen, unsere erfahrenen Berater helfen Ihnen gerne weiter!

Jürgen Gröbel

Plätzchenverkauf

der Nebenius Grundschule am Werderplatz

Am Samstag, den 10.12.2022, fand am Werderplatz endlich wieder der beliebte Plätzchenverkauf unserer Grundschule statt. Von 10 bis 12 Uhr gab es auf den Kirchenstufen unter der Leitung unserer engagierten Musiklehrerinnen musikalische Darbietungen der Orff AG. Ein Spontanchor unterstützte den Auftritt mit dem Singen verschiedenster Weihnachtslieder. Auch einen Weihnachtsrap konnten unsere Schüler auf dem Werderplatz tanzen und mitsingen.

Am Stand der Nebenius Grundschule wurden dann in Tütchen verpackte Plätzchen- und Baklavamischungen, Selbstgebackenes, Waffeln und Kinderpunsch verkauft. Besonders bedanken möchten wir uns bei den fleißigen Eltern des Elternbeirates, die die selbstgebackenen Plätzchen am Vortag verpackten, den Stand auf- und abbauten, das Waffeleisen bedienten und den Kinderpunsch ausschenkten.

Und wieder war die Aktion am Werderplatz ein voller Erfolg für unsere Schule: Wir verlebten nicht nur einen vergnüglichen Vormittag mit guten Gesprächen, sondern die Kasse des Fördervereins wurde mit mehr als 900 Euro Einnahmen befüllt. Dieses Geld kommt allen Kindern der Nebenius Grundschule zugute und wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung.

Das Kollegium der Nebenius Grundschule



Foto: Kollegium der Nebenius Grundschule



Angebote & Veranstaltungen

Nähere Informationen zu unseren Angeboten erhalten Sie unter den angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

- **Mosaik-Gottesdienst**, jeden Sonntag um 10:30 Uhr.
Eine Übersicht finden Sie auf <https://www.nehemia-initiative.de/de/Die-Nehemia-Initiativen/Mosaik/Gottesdienste>
 - **Blaues Kreuz Begegnungsgruppe**, Suchtkrankenhilfe
<https://www.blaues-kreuz.de/de/baden-wuerttemberg/karlsruhe/ortsverein-karlsruhe/>
- Ansprechpartner:**
Rudi Toppel, mobil: 0157 33244086
E-Mail: rudi.toppel@karlsruhe.blaues-kreuz.com
Gerhard Hauser, mobil: 0160 90810803
Mail: gerhard.hauser@karlsruhe.blaues-kreuz.com
- **Kinderprojekt Siebenstein**, Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung (nach Anmeldung).
Ansprechpartnerin:
Daniela Burkard, 0721 914347-44
 - **Siebensteincafé** für Eltern aus der Südstadt, jeden Dienstag um 10–11:30 Uhr, Beratung zu Fragen rund um KiTa und Schule
 - **Micha Initiative**, mit umfassender Gerechtigkeit die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen verwirklichen – mehr
Infos unter: <https://micha.nehemia-initiative.de>

Wir machen mit bei www.kauft-lokal.de
So einfach können Sie uns unterstützen:
1.) Laden Sie die App unter www.kauft-lokal.de herunter
2.) Dokumentieren Sie Ihre Einkäufe gratis über die App
3.) Der Laden, bei dem Sie eingekauft haben, spendet an uns
So hilft lokal einkaufen uns allen.

Informationen

Veranstaltungsort:
Winterstraße 29
Telefon: 0721 91 43 47-00
Fax: 0721 91 43 47-09
info@nehemia-initiative.de
www.nehemia-initiative.de



Nehemia Initiative
Karlsruhe e.V.

SENFKORN

Evangelische Ladenkirche

Familien-Zeit miteinander

Kirche Kunterbunt im Innenhof:

ab 15:30 Uhr:

So 05.02. Citypark-Foto-Rallye

So 24.03. Miteinander im Innenhof

Spielen, basteln, feiern, essen!

LEGO Bau-Wochenende

Fr 17.02. für Familien mit Kindern

ab 6 Jahren + für Erwachsene

Infos und Anmeldung:

zentrale@senfkorn-ladenkirche.de

(Keine) Bibelstunde

So 12.02. 14:30–15:30 Uhr

Bibel?! Persönlich und spannend,

für ev. + kath. + ausgetretene + überhaupt

neugierige Menschen

ElternCafé SENFKORN

für Familien mit Kindern ab 0 Jahren

zum Bekannte Treffen und neue Leute

Kennenlernen.

Jetzt wieder: Di 16–18 Uhr | Mi 10–12 Uhr

KinderCafé + Basteln

für Familien mit Kindern ab 3 Jahren

Mittwochs 16–18 Uhr

Geschwisterkinder sind willkommen.

PepperCornPlaygroup

Thursdays 3–5 pm

English-speaking playgroup

for parents and children aged 0–6 years

TrostKoffer zum Ausleihen

mit Büchern und Hilfen zum Thema Abschied-

nehmen. Für Familien und für Erwachsene.

Tel. 0721 3290370

SENFKORN-Ladenkirche.de

Aktuelle Termine und neue Infos

SENFKORN ev. Ladenkirche

Anna-Lauter-Straße 13, City-Park

zentrale@senfkorn-ladenkirche.de

Tel. 0721 3290370





Was passiert gerade am Badischen Staatstheater?

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Südstadt, neben der eigentlichen Baugrube für das neue KLEINE HAUS konnte man zum Ende des Jahres beobachten, dass zwei weitere, deutlich kleinere Baugruben an der Baumeisterstraße ausgehoben wurden (Diese sind inzwischen wieder aufgefüllt und verschlossen). Hierbei handelte es sich um eine Start- und eine Zielgrube, mit deren Hilfe der zukünftige Stauraumkanal entstand. Dafür wurde ein Rohrvortriebsbohrkopf und nachfolgend Rohrteile in die Startgrube eingebracht. Stück für Stück arbeitete sich dann der Bohrkopf zur Zielgrube. Die Rohre für den Kanal wurden direkt nachgeschoben. Noch vor Weihnachten fand der Durchbruch zur Zielgrube statt. Der so hergestellte Stauraumkanal kann im Falle eines Starkregens das anfallende Niederschlagswasser zurückhalten und zeitversetzt einspeisen. Anfang Dezember wurden außerdem die Grundleitungen, Schächte und ein Entwässerungskanal DN 800, die sich teilweise im Grundwasser befinden, mit Hilfe von Flüssigboden hergestellt. Dieses Verfahren

nutzt den vorhandenen Erdaushub. Auf einem Mischplatz mit einer Suspension aus Wasser und Zement gemischt, wird der „Flüssigboden“ anschließend wieder bereichsweise eingebaut und dichtet die Verlegung zum Grundwasser hin ab. Alle Entwässerungsleitungen werden in der Zielgrube in einem sogenannten Vieleckschacht zusammengeführt. Dieser ist an die Kanalisation angeschlossen. Der Anschluss des Stauraumkanals an den bestehenden Kanal in der Baumeisterstraße erfolgte mittels Bergbauverfahren. Dies ist nur ein Beispiel für die Komplexität dieses Bauvorhabens. Um mit dem Neubau und der Sanierung beginnen zu können, ist die Koordination umfangreicher Vorbereitungsarbeiten notwendig. Im Baufeld sicherten inzwischen die letzten Bohrpfahlarbeiten den Aushub für die zukünftige Unterbühne des neuen KLEINEN HAUSES. Der Aushub der Baugrube ist im Frühjahr 2023 beendet. Anschließend beginnen die Betonarbeiten für die Bodenplatte.

Eva Geiler



Einsatz des Bohrkopfs in der Startgrube. Foto: BST

Wohnen für Hilfe – gemeinsam lebt sich's besser!

Sie wohnen in Karlsruhe und haben ein Zimmer frei?

Sie freuen sich über Gesellschaft und Unterstützung im Alltag?

Wir vermitteln Ihnen Studierende auf Zimmersuche. So wohnen Sie nicht mehr alleine und haben Hilfe z.B. beim Einkauf, im Haushalt oder bei Fragen zum Handy.

0721 91230-70

wohnen@paritaet-ka.de
www.paritaet-ka.de/wohnenfuerhilfe

Paritätische Sozialdienste



Vesperkirche

Die Vesperkirche ist wieder geöffnet, schon in der inzwischen 10. Ausgabe. Vier Wochen, bis zum 5. Februar, erhalten Bedürftige Essen und warme Getränke, Kleidung und Schuhe, Bettwäsche und Handtücher, kostenlose ärztliche Behandlungen für sich oder ihre Tiere und vieles mehr.

me Getränke, Kleidung und Schuhe, Bettwäsche und Handtücher, kostenlose ärztliche Behandlungen für sich oder ihre Tiere und vieles mehr.






Kosmetik und Massage – Maxim

Dem einen oder anderen schlägt die graue Jahreszeit aufs Gemüt - auf eine strahlende Haut müssen Sie nicht verzichten-jetzt ist die richtige Zeit!

Wir bieten an

- Verschiedene Peelings:
- Microdermabrasion
- Fruchtsäure-Peeling
- Herbszpeel
- Enzym-Peeling

Außerdem können Sie sich bei einer kosmetischen Massage verwöhnen lassen

Kosmetik und Massage – Marina

Alena Faber
Luise-Riegger-Str. 11
76137 Karlsruhe City-Park
Phone Whatsapp 0152 09411277
www.kosmetik-maxim.de

**Bei Vorlage dieser Anzeige:
10 Euro Rabatt**



NA SAUBER!
Gebäudereinigung & Entrümpelung

- Fenster und Glasreinigung
- Reinigen von Gewerbeeinheiten
- Haushaltsauflösungen
- Reinigen von Treppenhäusern

Tel. +49 176 73 066 010
service@nasauber.net
Inh. Stefan Pohl

AUS AMT WIRD TEAM

Ab dem 1. Januar 2023 ist das Amt für Abfallwirtschaft als **Team Sauberes Karlsruhe** für Sie da.

www.team-sauberes-karlsruhe.de



**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**

Aus Amt wird Team

Am 1. Januar 2023 wurde aus dem Amt für Abfallwirtschaft der Eigenbetrieb Team Sauberes Karlsruhe – Abfallwirtschaft und Stadtreinigung.

365 Tage im Jahr erbringt das Team mit einem vielfältigen Angebot von Entsorgungs-, Reinigungs- und Umweltdienstleistungen eine ‚saubere‘ Leistung. Dahinter steckt das Ziel, Karlsruhe zu einer gelebt sauberen Stadt zu machen.

Engagiert, menschlich, vielfältig

Rund 540 Mitarbeitende im Team Sauberes Karlsruhe sorgen dafür, dass dieses Ziel gemeinsam umgesetzt wird. Von der Müllabfuhr über die Stadtreinigung bis hin zum Betrieb der stationären Anlagen, wie den Wertstoffstationen oder Kompostierungsanlagen – jede einzelne Tätigkeit trägt ihren Teil dazu bei. Außerdem kümmern sich die Mitarbeitenden darum, dass die rund 950 Fahrzeuge des gesamten städtischen Fuhrparks stets einsatzbereit sind.

Gemeinsam. Jeden Tag.

Nicht nur das gesamte Team Sauberes Karlsruhe ist tagtäglich dafür im Einsatz, Karlsruhe sauber zu halten, sondern auch alle Bürgerinnen und Bürger können Verantwortung dafür übernehmen, dass wir alle gemeinsam in einer sauberen Stadt leben. Auch künftig wird es Aktionen wie die Dreck-Weg-Wochen, die Sauberkeitspatenschaften und Projekte zur Abfallvermeidung und zur Verbesserung der Trennqualität geben, bei denen die Bevölkerung selbst aktiv werden und sich für ein sauberes und lebenswertes Karlsruhe engagieren kann.

Weitere Informationen zum Eigenbetrieb unter:

www.team-sauberes-karlsruhe.de.



10. Kinderfaschingsumzug in der Südstadt

*"Mein, neuer
alter
Sportverein"*

KARLSRUHE
ESG
FRANKONIA

SEIT ÜBER 125 JAHREN IN KARLSRUHE

ESG FRANKONIA E.V.

16 ABTEILUNGEN MIT ZAHLREICHEN SPORT-
UND FREIZEITANGEBOTEN FÜR JUNG UND ALT

ALLE SPORTARTEN UND ANGEBOTE

DURLACHER ALLEE 112, 76137 KARLSRUHE
KONTAKT: INFO@ESG-FRANKONIA.DE



Kinderfaschingsumzug 2019 – aufgenommen von Kinder- und Jugendhaus Südstadt.

Engagement macht glücklich!

Ehrenamtlich aktiv bei den Paritätischen Sozialdiensten

Sie haben Zeit?

Sie freuen sich, wenn Sie andere unterstützen können?

Engagieren Sie sich für ältere Menschen in Karlsruhe – mit dem, was Ihnen Freude bereitet und in dem Umfang, der Ihnen zusagt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

0721 91230-34

Susanne Butz, gfd@paritaet-ka.de

Paritätische Sozialdienste

Am Freitag 17.02.2023 veranstalten das Kinder- und Jugendhaus Südstadt und der Schülerhort Kinderinsel Süd den 10. Kinderfaschingsumzug durch die Straßen der Karlsruher Südstadt. Der Umzug beginnt um 14:14 Uhr in der Augartenstraße 21 und geht von dort aus weiter durch die Marienstraße, über den Werderplatz und die Wilhelmstraße zurück zum Kinder- und Jugendhaus Südstadt. Im Anschluss an den Umzug findet dort eine bunte Faschingsparty mit hauseigener Kinderdisco statt. Alle Kinder, Eltern und interessierte Anwohner*innen sind herzlich eingeladen an dem Umzug teilzunehmen.

Wie bei jedem anderen Faschingsumzug, dürfen auch hier Süßigkeiten, die an die teilnehmenden Kinder verteilt werden, nicht fehlen. Die Besonderheit bei dem Kinderfaschingsumzug durch die Südstadt besteht darin, dass die Süßigkeiten nicht von den Umzugsteilnehmer*innen, sondern von den Zuschauer*innen verteilt werden. Das Kinder- und Jugendhaus Südstadt und der Schülerhort Kinderinsel Süd freuen sich über zahlreiche Teilnehmer*innen, damit der diesjährige Umzug ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten wird.

Michelle Schröder

Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe Das Institut Ihres Vertrauens

Erreichbar Tag und Nacht

Telefon: 0721 964133

info@bestattungen.karlsruhe.de

www.bestattungen-karlsruhe.de



© Stadt Karlsruhe | Layout: Siebeck | Bild: FBA





Stuttgarter Straße: Rückmeldungen

Auf unseren Bericht im letzten RUDI zur Situation auf der Stuttgarter Straße erhielten wir einige Rückmeldungen und Vorschläge:

- Anstelle des bisherigen Senkrechtparkens im Abschnitt der Stuttgarter Straße hinter dem Tivoli nur noch Längsparken zu erlauben.
 - Das bedeutet natürlich einen Wegfall von einigen Stellplätzen – allerdings zugunsten der Sicherheit von Radfahrern und Fußgängern
- Einen Übergang (Zebrastreifen o.ä.) im Bereich Marie-Juchacz-Straße zu schaffen.
 - Man kommt hier nur sehr schwer über die Stuttgarter Straße, gerade Kinder – aber auch Radfahrer, die vom Kreisel kommend zweimal die Straße überqueren müssen.
- Tempo 30 ab Marie-Juchacz-Str. bis Tivoli einzuführen. „Die Stuttgarter Str. wird wie früher als eine Durchgangs-Autostraße angesehen, obwohl jetzt mehrere Tausend Bürger mehr hier leben“.
 - Das haben wir schon mehrfach angeregt, ist aber angeblich rechtlich nicht möglich



Blick von der Rüppurrer Straße Richtung Norden.



Ansicht von der Stuttgarter Straße.

Aufmerksam gemacht wurden wir zudem auf die Situation an der Einmündung der Stuttgarter Straße in

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

EINE KLARE
SACHE

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN

- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

**Glaserei Sand
und Co. GmbH**
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

LANGOHR

BESTATTUNGEN · KARLSRUHE

Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80
76135 Karlsruhe

Telefon 0721 - 86 18 88
www.langohr-bestattungen.de

die Rüppurrer Straße. Hier sind hinter dem Bauzaun große Plakatwände aufgestellt, die die Sicht für Radfahrer erheblich behindern. Genutzt werden sie nicht mehr. Ebenso störend ist das Schild der Baufirma und zeitweise andere am Bauzaun befestigte Plakate. Wir haben beim Ordnungsamt nachgefragt, ob die Plakatwände nicht entfernt werden können und das Schild der Baufirma an einer anderen Stelle befestigt werden kann.

MH



Basketball: Volles Haus bei den LIONS



Foto: PSK

In der BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA kämpfen 18 Teams aus ganz Deutschland um Punkte und den Einzug in die Playoffs, die im Mai unter den besten acht Mannschaften ausgespielt werden. Mitten im Geschehen sind die PS Karlsruhe LIONS, die inzwischen bereits ihre sechste ProA-Saison bestreiten und sich in der laufenden Spielzeit bisher stark präsentiert haben. Das Löwenrudel – im Vergleich zu vielen „großen“ Adressen in der Liga eher ein Underdog – zeigt schnellen, frischen Basketball und hat sich im Tabellenmittelfeld etabliert. Inzwischen hat die Rückrunde begonnen und wer die LIONS live in der Lina-Radke-Halle erleben will, der sollte sich frühzeitig um Tickets kümmern. Denn mit einer Kapazität von 1.500 Zuschauern ist Karlsruhes Heimspielstätte die kleinste der Liga. Dafür ist die Atmosphäre eine ganz besondere, denn mit einer Auslastung von über 90% ist die Lina-Radke-Halle 2022/2023 ein wahrer Hexenkessel. Die Spiele begeistern Groß und Klein. Spannender Hochleistungssport, jede Menge Action, familienfreundliche Umgebung, gute Erreichbarkeit – vieles spricht für einen Besuch bei den LIONS. Tickets sind online auf der Homepage des Löwenrudels erhältlich.

PSK

Kinder- & Jugendsport: Neue Leitung, bewährte Qualität

Vor über zweieinhalb Jahren hat Laura Gülich mitten in der ersten Hochphase der Pandemie die Leitung des Kinder- und Jugendsports beim Post Südstadt Karlsruhe (PSK) übernommen. Der Bereich umfasst die KINDERSPORTSCHULEaktiv, die Ballschule Heidelberg, die zahlreichen Schul- und Kita-Kooperationen sowie die PSK-Kinderfreizeiten. Nun wendet sich Laura neuen beruflichen Herausforderungen zu und hat den Staffstab an ihre Nachfolgerin Sarah Heyer übergeben. Die Sportwissenschaftlerin ist seit einigen Jahren als Übungsleiterin fester Bestandteil der PSK-Familie und inzwischen bestens im Verein integriert. So dürfen sich Kinder und ihre Eltern über Kontinuität in der Organisation und der Weiterführung des Sportbetriebs freuen. Die Leitung der Ballschule Heidelberg hat zum Januar Elias Herzog übernommen. Der ausgebildete Erzieher absolviert beim PSK ein BA-Studium im Bereich Sportökonomie und ist aktiver Fußballer in der ersten Herrenmannschaft des Vereins.

Die KINDERSPORTSCHULEaktiv und die Ballschule Heidelberg sind sehr beliebt und daher gut besucht. Bei Interesse lohnt sich jedoch immer eine Kontaktaufnahme mit den jeweiligen Ansprechpartnern, deren Kontaktdaten Sie auf der Vereinshomepage finden. Eine Übersicht über sämtliche PSK-Kinderfreizeiten sowie eine Online-Anmeldefunktion steht Ihnen auf der Homepage ebenfalls zur Verfügung. Neben dem allgemeinen Bereich verfügt der PSK auch über viele spezifische Abteilungsangebote für Kinder und Jugendliche. Auskünfte zu Trainingsgruppen, Trainingszeiten, Altersstufen, Kapazitäten und sämtlichen weiteren Fragen erhalten Sie bei den jeweiligen Abteilungsleitungen.

PSK

PSK

KINDERFREIZEITEN 2023

- allgemeine Oster-, Pfingst- & Sommerfreizeiten
- Ballsportfreizeiten · Fußball-Camp · Tennis-Camps

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage, ebenso auch das Online-Formular für die Anmeldung.

Internetseite: www.online-psk.de - Bereich „Kinder & Jugend“

Post Südstadt Karlsruhe e.V. · Ettlinger Allee 3/9 · 76199 Karlsruhe · 0721 / 88 74 44 · www.online-psk.de





PSK – Termine

MONTAG

Pilates, 09:00–09:55 Uhr, Gymnastikraum III
 Wasserspaß für Kids (3–5 J.), 14:10–14:50 Uhr, Oberwaldbad
 Eltern-Kind-Turnen (1–3 J.), 15:20–16:50 Uhr, Riedschule
 Zumba®, 17:00–17:55 Uhr, Gymnastikraum III
 Outdoor Fitness, 18:00–19:00 Uhr, PSK Gelände
 Hatha Yoga, 18:00–18:55 Uhr, Weiherwaldschule
 Gefäßsport, 18:00–19:00 Gutenbergschule
 BodyWorkout, 18:10–19:05 Uhr, Gymnastikraum III
 Tōsō X – Fight Workout, 18:45–19:40 Uhr, PSD Bank Halle
 Koronarsport, 19:00–20:00 Uhr, Gutenbergschule
 Indoorcycling, 19:30–20:25 Uhr, Gymnastikraum III
 Indoorcycling, 20:40–21:35 Uhr, Gymnastikraum III

DIENSTAG

WSG, 09:00–09:55 Uhr, Gymnastikraum III
 Kinderturnen (3–6 J.), 15:45–17:00 Uhr, Weiherwaldschule
 Eltern-Kind-Turnen (1–3 J.), 17:00–18:00 Uhr, Albschule
 Diabetes, 16:00–17:00 Uhr, Gymnastikraum II
 Zumba®, 17:00–17:55, Gymnastikraum III
 STRONG Nation, 18:10–19:05 Uhr, Gymnastikraum III
 Pilates, 19:15–20:10 Uhr, Gymnastikraum III
 Yoga für Ältere, 19:30–21:00 Uhr, Wohnstift Rüppurr
 Bauch-Beine-Po, 20:20–21:15 Uhr, Gymnastikraum III

MITTWOCH

Pilates, 09:00–09:55 Uhr, Gymnastikraum III
 Rheumaliga, 09:55–10:20 Uhr, 10:30–10:55 Uhr, 11:05–11:30 Uhr, Oberwaldbad
 Kinderturnen (3–6 J.), 14:00–15:00 Uhr, Albschule
 Qi Gong, 17:00–17:55 Uhr, Gymnastikraum III
 WSG, 17:00–17:55 Uhr, Gymnastikraum II
 Koronarsport, 17:30–18:30 Uhr, PSD Bank Halle
 Koronarsport, 18:45–19:45 Uhr, PSD Bank Halle
 Rheumaliga, 18:00–18:25 Uhr 18:35–19:00 Uhr, Oberwaldbad

Fit for two, 18:40–19:20 Uhr, Oberwaldbad
 Aqua-Fit nach der Geburt, 19:30–20:10 Uhr, Oberwaldbad
 Outdoor Fitness, 18:00–19:00 Uhr, PSK Gelände
 Pilates für Fortgeschrittene, 18:00–18:55 Uhr, Gymnastikraum II
 Indoorcycling, 19:00–19:55 Uhr, Gymnastikraum III
 Indoorcycling, 20:00–19:55 Uhr, Gymnastikraum III
 Kindersport für Erwachsene, 20:15–21:15 Uhr, PSD Bank Halle

DONNERSTAG

WSG, 09:00–09:55 Uhr, Gymnastikraum III
 Eltern-Kind-Turnen (1–3 J.), 10:00–11:00 Uhr, PSD Bank Halle
 Eltern-Kind-Turnen (1–3 J.), 11:00–12:00 Uhr, PSD Bank Halle
 Babyschwimmen (6 Wo.–18 Mo.), 09:10–09:50 Uhr, Oberwaldbad
 Rheumaliga, 11:50–12:15 Uhr, 12:25–12:50 Uhr, 13:00–13:25 Uhr,
 13:35–14:00 Uhr, Oberwaldbad
 Babyschwimmen (6 Wo.–18 Mo.), 16:10–16:40 Uhr, Oberwaldbad
 Kinderturnen (3–6 J.), 15:45–17:00 Uhr, Weiherwaldschule
 Rheumaliga, 16:55–17:20 Uhr, 17:30–17:55 Uhr, 18:05–18:30 Uhr,
 18:40–19:05 Uhr, Oberwaldbad
 Kinderturnen (3–6 J.), 17:00–18:00 Uhr, Weiherwaldschule
 Jumping Fitness, 17:30–18:25 Uhr, Gymnastikraum III
 Do-In, 18:30–19:25 Uhr, Gymnastikraum II
 Bauch-Beine-Po, 18:30–19:25 Uhr, Gymnastikraum III
 WSG, 19:30–20:25 Uhr, Gymnastikraum II
 Yoga für Ältere, 19:30–21:00 Uhr, Gymnastikraum III
 BodyPower, 20:30–21:25 Uhr, Gymnastikraum II

FREITAG

WSG, 09:00–09:55 Uhr, Gymnastikraum III
 Eltern-Kind-Turnen (1–3 J.), 09:00–10:00 Uhr, Halle 1
 Eltern-Kind-Turnen (1–3 J.), 10:00–11:00 Uhr, Halle 1
 Yoga und Entspannung, 14:00–15:30 Uhr, Dojo
 Eltern-Kind-Turnen (1–3 J.), 16:00–17:00 Uhr, Albschule
 Outdoor Fitness, 18:00–19:00 Uhr, PSK Gelände
 Zumba®, 18:00–18:55 Uhr, Grundschule am Wasserturm
 Zumba® Gold, 18:00–18:55 Uhr, Gymnastikraum III
 Jumping Fitness, 19:00–19:55 Uhr, Gymnastikraum III

Essen auf Rädern

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Ihr Restaurant auf Rädern:
 Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10

Bestellung:
 Mo–Fr von 8–13 Uhr



Besser beraten.
 Badens beste Bank.

Elf Jahre ausgezeichnet
 für beste Privatkunden-
 Beratung.

Wir sind #happy und sagen Danke.



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
 Karlsruhe

Hans-Ludwig Gonther
 Seit über 40 Jahren Trauerkultur
 in Karlsruhe - Daxlanden
 Bestattungen

Tel. 57 30 22

76189 Karlsruhe • Pfarrstraße 31
www.beerdigungen-gonther.de



ULFer Fastnacht

*Der Schaffner gibt die Reise frei,
das Cani-Team ist auch dabei.
Ziele haben wir genug,
steigt ein in unsren Narrenzug!*

Für die Fahrt im ULFer Narrenzug können beim Vorverkauf am Sonntag, 05.02.2023, von 11:11 Uhr bis 12:00 Uhr im Foyer des Franz-Weber-Saales (Canisiushaus, Augartenstr. 51) unsere 9-Euro-Tickets erworben werden. Alternativ können Wünsche für Sitzplatzreservierungen auch per E-Mail an canisiushaus@ulf-ka.de geschickt werden. Die Plätze werden nach dem Vorverkauf – soweit noch verfügbar – nach dem Bestplatz-Prinzip vergeben (die frühesten Reservierungen zuerst).



Foto: Ottmar Huber

Abfahrt ist am Samstag, 18.02.2023, um 19:31 Uhr vom Bahnsteig Franz-Weber-Saal. Der Zug steht ab 19:00 am Gleis für den Einstieg bereit. An Bord unseres Narrenzuges verpflegt Sie das Cani-Bistro-Team.

Canisiushaus



Für trauernde Erwachsene, Jugendliche und Kinder

TRAUERBEGLEITUNG

in der Begegnungsstätte: Haid- und Neu-Straße 36, 76133 Karlsruhe

- geleitete, altersgerechte Gruppen
- Orientierungsgespräche zu Trauerprozessen und Traumatisierung
- Vorbereitung auf das Abschiednehmen von einer geliebten Person
- offene Walkinggruppe und Sonntagsspaziergänge
- Gedenkfeiern
- Führungen auf dem Hauptfriedhof Karlsruhe
- Leitung: Barbara Kieferle-Stotz (Trauerbegleiterin/ Traumaberaterin)



TRAUERHILFE STIER
Gerwigstraße 10 · 76131 Karlsruhe · (0721) 9646010
trauerbegleitung@trauerhilfe-stier.de

Altpapiersammlung

Unsere 270. Altpapiersammlung in der Südstadt ist am **Samstag, 18. März 2023.**

Bitte stellen Sie Ihr Altpapier (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte, Karton) bis 9:00 Uhr gut gebündelt – nicht in Plastiktüten verpackt – und sichtbar an den Straßenrand!

Das Altpapierteam des Canisiushausvereins bedankt sich für alle, die Ihr Altpapier für unsere Aktion sammeln und auf die Straße stellen!

Achtung Änderung:

Bei den weiteren Sammlungen 2023 musste aus organisatorischen Gründen der Termin im Juli geändert werden. **Die Termine 2023:** 20. Mai, **08. Juli**, 02. September, 21. Oktober und 16. Dezember.

Canisiushaus



Foto: Bernhard Kuhn

Wichtige Rufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt/ Rettungswagen	112
Revier Südweststadt	6663411
Jugendsachbearbeiter	6663424
oder	6663428
Hotline KOD	1333366
Polizeiposten	352700
Augartenstr. 59	
Mo.+Fr. 7:30-16 Uhr, Di.-Do. 7:30-18 Uhr	
ADAC-Notruf	01802222222
Schlüsselnotdienst Erdal	01796230300
Stadtwerke:	5993534
Erdgas/Trinkwasser	59912
nach 15:30 Uhr	
Strom	5994058/4045
Straßenbeleuchtung	5994058/4266
nach 15:30 Uhr	59913
Amt für Abfallwirtschaft:	
Ihre Behördennummer	115
Servicecenter Stadt/Landkreis Karlsruhe	
Mo.-Fr. 8-18 Uhr	
Medizinische Notdienste:	
Zu den üblichen Sprechstunden ist Ihr Hausarzt zuständig.	
Ärztlicher	116 117
Bereitschaftsdienst	
Zahnärztlicher Notdienst	0761 12012000
(Tel. Leitstelle)	
Tierärztlicher Notdienst	495566

Impressum:

Herausgeber:

Bürger-Gesellschaft der Südstadt e.V.

Geschäftsstelle:

Nebeniusstraße 22, 76137 Karlsruhe
„Im Schulhof der Nebenius-Schule“
Tel. 0179 72 65 585

Internet: www.bg-suedstadt.de

Sprechzeiten: Montags von 17-19 Uhr

Redaktion:

Dr. Martina Hillesheimer und Marlies Pirlich
rudi@druck-verlag-sw.de

Wir bitten Leserbriefe kurz und sachlich zu fassen. Kürzungen behalten wir uns vor. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Anonym zugesandte Leserbriefe veröffentlichen wir nicht, unterschriebene Leserbriefe gerne.

Bankverbindung:

Sparkasse Karlsruhe (BIC: KARSDE66XX)
IBAN: DE52 6605 0101 0009 1871 70

Herstellung, Layout, Grafik:

Druckhaus Karlsruhe

Garantierte Auflage: 7.200 Exemplare

Anzeigenservice: James von Degenfeld
von.degenfeld@druck-verlag-sw.de
Tel. 0721/62 83-26

Erscheinungsweise: jeden zweiten Monat (ungerade Monate), kostenlos

Erscheinungstag:

jeweils der letzte Donnerstag im Monat

Nächste Ausgabe: 25.03.2023

Redaktionsschluss: 09.03.2023

Bankverbindungen:

- Volksbank Karlsruhe (BIC: GENODE61KA1)
IBAN: DE24 6619 0000 0007 0023 00
- Sparkasse Karlsruhe (BIC: KARSDE66XXX)
IBAN: DE07 6605 0101 0009 1016 50



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Beitritt zur **Bürger - Gesellschaft der Südstadt e.V. Karlsruhe**. Die Satzung der BGS erkenne/n ich/ wir an.

Interne Vermerke:

Mitgl.Nr.: _____

Beitrag: _____

Eintritt: _____

EDV erl.: _____

Einzelmitgliedschaft 12€ im Jahr

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Familien-Mitgliedschaft 18€ im Jahr

Ehe-/Lebenspartner

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass unsere Daten im EDV-System des Vereins für interne Zwecke verarbeitet werden.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Homepage www.bg-suedstadt.de

SEPA Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer DE76 ZZZ0 0000 6777 95
Mandatsreferenz WIRD SEPARAT MITGETEILT

Ich/wir ermächtige/n die Bürger-Gesellschaft der Südstadt Karlsruhe e. V. meine /unsere fälligen Mitgliedsbeiträge von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der BGS auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut (Name)

BIC

DE

IBAN

Datum, Ort und Unterschrift(en)

Wo finden Sie Ihre BIC / IBAN? Diese beiden Kennzahlen sind auf der Rückseite Ihrer EC-Karte angegeben.

Bitte senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung an:
Bürger-Gesellschaft der Südstadt, Nebeniusstr. 22, 76137 Karlsruhe





Absperrungen, Baustellen – Quiz

Wer weiß, wieviel Absperrungen es am 11. Januar 2023 in der Südstadt gab?

Wie Pilze aus dem Boden sprießen überraschend immer wieder neue Absperrungen im Wegenetz der Südstadt. Oft stehen die dahinter befindlichen Baustellen nach anfänglichen Arbeiten still. Besonders lange war das bei der letztjährigen Sperrung der Marienstraße zwischen Augartenstraße und Luisenstraße der Fall. Kurz vor Weihnachten kam dann die überraschende Baufortführung und provisorische Schließung der Straßendecke. Nun zu Beginn des neuen Jahres die erneute Sperrung und Fortführung der Baustelle zur Fernwärmeerschließung. Man kann nur im Interesse der Anwohner hoffen, dass es dieses Mal etwas zügiger vonstatten geht.

Auch die Luisenstraße ist seit längerem mit vielen Absperrungen versehen. Am 11. Januar gab es hier zwischen Morgenstraße und Ettlinger Straße insgesamt 9 Absperrungen, einschließlich einer Durchfahrtsperre von der Morgenstraße zur Rüppurrer Straße. Da immer wieder Hinweise zu den Baustellen und Nachfragen zu den Absperrungen bei uns eingehen, hatten wir vor, dies zu einem Thema der kommenden Jahreshauptversammlung der Bürger-Gesellschaft zu machen. Leider konnten wir zu diesem Termin, aus nachvollziehbaren Gründen, keine fachliche Unterstützung er-



Sybelstraße.



Marienstraße.

Bücherschrank

Ein Zwischenbericht:

Unser Bücherschrank musste dringend gereinigt werden. Kaum hatten wir das bei den Streetworkern beiläufig erwähnt, schon haben sich Männer, die dort Arbeitsstunden ableisten, des Schrankes angenommen – das war im letzten Jahr.

Jetzt haben Mitarbeiter von den Arbeitsgelegenheiten („2-Euro-Jobber“) noch damit begonnen, den Bücherschrank zu lackieren – fehlen nur noch die Reparaturen an den Dichtungen. Wir werden berichten! *MH*



Der Bücherschrank wurde nach der Reinigung lackiert.

halten. Deswegen wurde die Behandlung auf einen der Bürgertreffs in der Jahresmitte verschoben.

Aus Interesse habe ich mich am 11. Januar auf mein Fahrrad gesetzt und habe die Straßen der Südstadt abgefahren. Ich wollte wissen, wie viele Absperrungen im Straßennetz der Südstadt zu diesem Zeitpunkt bestehen. Von jeder Absperrung habe ich ein Foto gemacht. Wir haben uns dazu entschlossen nun die Leserinnen und Leser zu fragen: „Wieviele Absperrungen gab es am 11. Januar 2023 im Straßennetz der Südstadt?“ Nicht einbezogen wurden reine Halteverbotszonen wegen Umzugs oder ähnlichem!

Rückmeldungen bitte bis zum Freitag, den 24. Februar 2023, per E-Mail an: rudi@druck-verlag-sw.de oder per Post an: **Bürger-Gesellschaft der Südstadt, Nebeniusstraße 22, 76137 Karlsruhe**

Auf unserer Hauptversammlung am 01.03.2023 werden wir unter den richtigen Antworten eine Flasche Rotwein oder Traubensaft verlosen. Gehen keine richtigen Antworten ein, bekommt die der richtigen Anzahl am nächsten liegende Antwort den Wein/Saft. Bei mehreren gleichen Antworten entscheidet auch hier das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. *WW*